

Extremismus
Zukunft

Die offene Gesellschaft und ihre Freunde?

Pluralismus

Karl Popper

Fundamentalismus

Diskurs

Aufklärung

Demokratie

Vernunft

Toleranz

Freiheit



Eine interaktive politische Bildungs- und Diskussionsshow
zum Mitdenken. Von und mit den Machern von Soziopod.de



**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Freitag, 12.02.2016, 19.00 Uhr

(gegenüber der Phönixhalle)

Auktionshaus Schnappenberger, Hauptstr. 17-19, 55120 Mainz-Mombach

Die beiden Protagonisten des mit dem Grimme Award ausgezeichneten Podcasts „Soziopod“, **Patrick Breitenbach** und **Dr. Nils Köbel**, kommen auch in diesem Jahr wieder auf Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung nach Mainz!

Durch einen gemeinsamen Diskussionsabend mit dem Publikum soll das Thema „**Die offene Gesellschaft und ihre Freunde**“ aufgegriffen und, in Anlehnung an Sir Karl Raymund Popper, zum Mit- und Nachdenken über das (Weiter-)Bestehen einer offenen und toleranten Gesellschaft angeregt werden.

Nicht nur die entsetzlichen Terroranschläge von Paris halten uns immer wieder vor Augen, wie zerbrechlich das Konzept Karl Poppers einer freien und offenen Gesellschaft zu sein scheint. Die Feinde der offenen Gesellschaft scheinen sogar im Aufwind zu sein und sie bringen das Wertegerüst von ganz Europa ins Wanken. Fundamentalismus schießt wie Pilze aus dem europäischen Boden. Die Radikalisierung findet in vielen Bereichen der Gesellschaft statt. Die freie Presse wird auf Demonstrationen angegriffen. Asylunterkünfte brennen. Die Zivilgesellschaft wird bedroht, weil sie sich für Flüchtlinge einsetzt. Junge Menschen fühlen sich vom heiligen Krieg magisch angezogen, verfallen in Verschwörungstheorien und stellen Stück für Stück die Werte einer freien und offenen Gesellschaft nicht nur in Frage, sondern sie bekämpfen sie immer wieder auch mit Gewalt.

Zusammen mit der Friedrich-Ebert-Stiftung möchte der Soziopod dem derzeitigen Debattenklima in Deutschland aktiv etwas Positives entgegensetzen: Politische Bildung mit Leidenschaft.

Das Ziel dieser Veranstaltung ist es aufzuzeigen, was die freie und offene Gesellschaft eigentlich ist, wie sie entstanden ist, welche Denkerinnen und Denker sie vertreten haben, welche Vorteile und Nachteile sie in sich trägt und warum sie so schützenswert, aber zugleich auch so zerbrechlich ist. Wie können wir in einer offenen Gesellschaft gemeinsam leben, sie schützen und verwirklichen?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt herzlich ein zu einem Abend voller Mit- und Nachdenken. Der Eintritt ist frei!

19.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Martin Gräfe, Friedrich-Ebert-Stiftung

Interaktive Diskussion mit und von Soziopod:
Patrick Breitenbach und **Dr. Nils Köbel**

21.00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung

bei einem kleinen Imbiss / Umtrunk

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 9.02.2016 bei der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Mainz

Große Bleiche 18 -20

55116 Mainz

Tel.: 06131 96067 - 0

E-Mail: mainz@fes.de

oder direkt im Internet unter

www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php

Ihre Ansprechpartnerin:

Manuela Nothacker

Tel.: 06131 96067 -14

Manuela.Nothacker@fes.de